

# RS OGH 1991/4/9 4Ob504/91, 8Ob59/99f, 8Ob77/08v

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 09.04.1991

## Norm

SchG Art21

## Rechtssatz

Ist der Inhaber des Schecks, dem beim Erwerb Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt, nicht mehr in der Lage, dem Scheckberechtigten den Scheck herauszugeben, so haftet er für Schadenersatz. Dieser gründet sich nach Lehre und Rechtsprechung in der Bundesrepublik Deutschland auf §§ 989, 990 BGB, bei Anwendung österreichischen Rechtes aber auf § 335 ABGB.

## Entscheidungstexte

- 4 Ob 504/91  
Entscheidungstext OGH 09.04.1991 4 Ob 504/91  
Veröff: EvBl 1991/110 S 505 = ÖBA 1991,751 (Iro) = ecolex 1992,528 = RdW 1991,260 = WBl 1991,300
- 8 Ob 59/99f  
Entscheidungstext OGH 26.08.1999 8 Ob 59/99f  
nur: Ist der Inhaber des Schecks, dem beim Erwerb Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt, nicht mehr in der Lage, dem Scheckberechtigten den Scheck herauszugeben, so haftet er für Schadenersatz. (T1)
- 8 Ob 77/08v  
Entscheidungstext OGH 02.09.2008 8 Ob 77/08v  
Vgl; Veröff: SZ 2008/123

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0072678

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

07.11.2012

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)